

Beilage zu Nr. 256. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. November 1857.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 3. November Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung. Von 7—8 Uhr liegen Zeitschriften aus.

Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 116. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 29,906. 3 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 58,674. 70,957 und 77,785.

30 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2772. 5729. 6583. 12,498. 13,456. 15,527. 16,492. 22,093. 30,840. 35,494. 40,357. 45,094. 49,757. 50,715. 51,422. 51,463. 53,841. 54,990. 55,079. 62,967. 69,229. 70,326. 70,767. 73,812. 74,714. 78,382. 78,432. 87,829. 88,722 und 91,068.

40 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 7546. 10,758. 10,941. 11,417. 12,863. 13,573. 15,257. 16,626. 22,644. 25,220. 25,293. 30,589. 35,612. 37,150. 40,217. 44,440. 47,416. 48,614. 48,893. 54,994. 55,165. 56,880. 57,047. 60,958. 61,606. 65,971. 66,525. 67,938. 68,978. 68,982. 70,328. 70,995. 72,334. 73,410. 74,175. 87,861. 88,317. 88,871. 93,445 und 94,464.

66 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 61. 140. 3022. 5324. 9473. 10,146. 13,765. 14,368. 15,450. 19,040. 19,972. 19,990. 20,357. 20,497. 24,430. 25,471. 27,191. 28,111. 29,329. 30,247. 33,831. 35,596. 37,537. 42,756. 43,375. 44,063. 44,203. 44,424. 46,161. 47,756. 49,393. 51,226. 51,277. 52,124. 53,468. 54,410. 56,031. 56,822. 61,649. 61,923. 62,688. 67,243. 69,073. 69,395. 69,682. 70,968. 72,972. 76,887. 77,426. 79,596. 79,830. 81,100. 82,952. 83,072. 83,407. 84,259. 84,896. 85,838. 86,322. 86,521. 89,271. 89,594. 92,856. 93,199. 94,172 und 94,208.

Berlin, den 30. October 1857.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 2. November c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Straßenerleuchtungs-Etat pro 1858.
- 2) Vorlage über Benützung des Ackergrundstücks unterhalb der Gas-Anstalt.
- 3) Bewilligung der Kosten für 2 angeschaffte Gasmesser.
- 4) Rechnung der Tageblattskasse pro 1856.
- 5) Etat des Tageblatts pro 1858.
- 6) Bewilligung in einer Straßenregulirungssache.
- 7) Vorlage in der Leimbreiten-Angelegenheit.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Antrag auf Gehaltszulage.
- 2) Gesuch um eine Unterstützung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

In den Tagen vom 3. bis 14. November c. werden sämtliche Straßen-Laternen um 5 Uhr Abends angezündet und brennen am 3. bis 6., am 4. und 5. bis 7., am 6. bis 9., am 7. bis 10 Uhr, am 8. bis 14. die **Dellaternen** bis 11, die **Gaslaternen** **sämmtlich** bis 10 und von da ab, zur Hälfte, in wechselnder Reihenfolge, bis 12 Uhr Nachts.

Halle, den 30. October 1857.

Der Magistrat.

Hausverkauf.

Zum mißbietenden Verkauf des am Hospitalplatz freundlich gelegenen Hauses Nr. 4, steht ein Termin Sonntag den 8. November Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst an, wozu reelle und zahlungsfähige Käufer eingeladen werden. Das Haus enthält 3 Stuben, 2 Stubenkammern, 1 Alkoven, Küche, Gefäße u. Feuerungsgefaß, Hof, Brunnenvasser und sehr große Werkstelle, sich eignend für Holz- und Feuerarbeiter.

Fr. Schnaf.



48 bis 144 Str. Rechnungen für 10 Gr. mit eingedruckten Namen druckt wieder die Buchdruckerei von
F. Cndermann, Leipz. Str. 85.

Edictalladung.

Es werden alle unbekanntten Erben

- 1) der am 2. August 1853 hieselbst verstorbenen Sol-
datenwittwe Marie Andersen, deren Nachlaß
16 *Rh.* 29 *Sgr.* 10 *S.* beträgt;
- 2) der am 29. October 1849 hieselbst verstorbenen
Wittwe Koppchen, Auguste geb. Eitig, deren
Nachlaß 2 *Rh.* 19 *Sgr.* 3 *S.* beträgt;
- 3) des am 18. Januar 1854 hieselbst verstorbenen
Müllergefellen Albert Spielmann aus Tschesch-
dorf in Schlesien, dessen Nachlaß 12 *Rh.* 26 *Sgr.*
1 *S.* beträgt;
- 4) der am 8. August 1854 hieselbst verstorbenen Witt-
we des Brauer Miethe, Johanne geb. Gra-
bowshy, deren Nachlaß 7 *Rh.* 18 *Sgr.* 2 *S.* be-
trägt;
- 5) der am 9. März 1855 hieselbst verstorbenen ge-
schiedenen Lehmann, vorher verwittweten Echa,
Marie Christiane geb. Pohl, deren Nachlaß haupt-
sächlich in der Hälfte eines hier belegenen Hauses
besteht;
- 6) der am 22. März 1855 hieselbst verstorbenen un-
verehelichten Magdalene Klepp aus Halberstadt,
deren Nachlaß 42 *Rh.* 2 *S.* beträgt;
- 7) des am 12. September 1855 in Ammendorf ver-
storbenen Zimmergesellen Johann Friedrich Rothe,
dessen Nachlaß 158 *Rh.* 28 *Sgr.* 6 *S.* beträgt;
- 8) der am 19. September 1855 hieselbst verstorbenen
unverehelichten Christiane Eypold aus Billings-
dorf, deren Nachlaß 7 *Rh.* 17 *Sgr.* 3 *S.* beträgt;
- 9) des am 27. August 1855 in der Saale verun-
glückten Pferdehändlers August Beck von hier,
dessen Nachlaß 29 *Rh.* 28 *Sgr.* 4 *S.* beträgt;
- 10) der am 6. November 1855 hieselbst verstorbenen
Hospitallitin Wittwe Enke, Marie geb. Heyer,
deren Nachlaß 6 *Rh.* 8 *Sgr.* 3 *S.* beträgt;
- 11) der am 10. März 1856 hieselbst verstorbenen Witt-
we des Mehlhändlers Gottlob Henkel, Rosine
geb. Franke und ihres am 16. Februar 1845 hier-
selbst verstorbenen genannten Ehemannes, deren
Nachlaß circa 2500 *Rh.* beträgt;
- 12) des am 8. September 1855 hieselbst verstorbenen
Schuhmacher-Lehrlings Christoph Gottlob Franz
Stoek aus Neußen, dessen Nachlaß 51 *Rh.* 29
Sgr. 2 *S.* beträgt;

zu dem auf

den 16. Decbr. 1857 Vormittags 11 Uhr
vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Boffe,
an hiesiger Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 5, 1 Treppe
hoch, anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer ver-

meintlichen Erbensprüche hierdurch unter der Verwar-
nung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor,
noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich
anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den ge-
dachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche
als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen
werden.

Halle a./S., am 12. Januar 1857.

Königliches Kreis-Gericht I. Abtheilung.

Beste feinschmeckende sächs. **Salzbutter** empfiehlt
billigst **Julius Herbst.**

Hellen Mühlh. **Leim,**

Espiritus, 90°

Schellack offerirt billigst

R. Jungmeister.

Weizenstark von sehr angenehmer Süße, à *ll.*
2 1/2 *Sgr.*, empfiehlt **Richard Jungmeister.**

Rügenwalder Gänsebrüste,

Fette Holl. Bücklinge. **Bo l k e.**

Delikate, fette Berger-Fettberinge,
à Stück 2 *S.*, pr. Schock 9 1/2 *Sgr.*, empfiehlt
Bo l k e.

Emaillirtes Koch- u. Bratgeschirr

von **Gusseisen** als auch von **Eisenblech**
empfehl billig

C. Glaser, gr. Klausstraße Nr. 24.

Altes Eisen

kauft zum höchsten Preise.

C. Glaser, gr. Klausstraße Nr. 24.

Ein in schönster und gesündester Gegend, Mitte
der Stadt Halle gelegenes massives Haus ist Umzugs
halber sofort vortheilhaft zu verkaufen. Näheres erfah-
ren Selbstkäufer bei dem

Apotheker **Schnabel,** Schulberg Nr. 1.

Eine gut milchende Ziege ist zu verkaufen
Hirtengasse Nr. 7 im Hofe 1 Treppe hoch.

Schweinefutter (Spültig) ist noch abzulassen
Trödel Nr. 20.

Einige Burschen können in meiner Tapetenfabrik
Beschäftigung finden. **J. Dufart.**

Einen Lehrling sucht der Schlosserstr. **Schaaf,**
Rathhausgasse Nr. 1.

Ein Schneider, welcher im Hause arbeiten kann,
findet Beschäftigung gr. Steinsstraße Nr. 63.

Das Magazin fertiger **Damen-Mäntel** ist durch neue Zusendungen, besonders in den so schnell verkauften **Doublestoff-Mänteln**, wiederum auf das Reichhaltigste ergänzt worden. Dasselbe empfiehlt ferner **Kinder-Mäntel** in allen Größen, **Mantellets**, **Doublestoff-**, **Angora-** und **Belour-Jacken** in allergrößter Auswahl nebst bekannt billigster Preisstellung.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Unser **Seiden- und Modewaaren-Lager** ist zur jetzigen Saison mit allen Neuheiten auf das Geschmackvollste ausgestattet.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Das unseren werthen Kunden längst bekannte Lager von **Leinwand** in allen Nummern und Preisen offeriren wir mit Garantie für **Rein-Leinen** zu Fabrikpreisen.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Ludwig Schaal, Schmeerstraße Nr. 37/38,

empfehlte sein Lager in eleganten und dauerhaften **Gummi-Ueberschuben** in den verschiedenartigsten Figuren zu den billigsten Preisen. Als etwas besonders Zweckmäßiges und Schönes empfehle ich eine Sorte, welche sich ohne Hülfe der Hände bequem aus- und anziehen lassen.

Die gewünschten echten **Kastor-, Tuch- u. Feselhüte**, wie eine große Auswahl der elegantesten und auch einfachen Hüte, **Hauben, Coiffuren** sind wieder vorrätzig und empfiehlt zu soliden Preisen

das Putz- u. Modegeschäft von **Marie Becher, Leipziger Straße Nr. 95.**

Mittagstisch können noch einiae Mann erhalten
Moritzkirche Nr. 5.

Ein ordentlicher Arbeitsmann, der Scheunen-Arbeit versteht, findet fortwährend Arbeit **Geiststraße 43.**

Für eine auswärtige Papiertabrik wird ein Lehrling gesucht. Näheres gr. **Steinstraße 66.**

Ein in der Stuben-Arbeit und im Nähen gewandtes junges Mädchen findet zum 1. Januar 1858 einen Dienst. Meldungen vis-à-vis dem botanischen Garten bei **Rathke, 1 Treppe hoch.**

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst verlangt
Bockshörner Nr. 9.

Ein einzelner Herr sucht eine möblirte Stube ohne Kammer. Adressen wolle man **Geiststraße Nr. 50** beim Hausmann abgeben.

Gesucht wird zum 1. Januar od. 1. April 1858 eine elegant tapezierte Wohnung von 2 Zimmern mit Schlafkabinet od. 3 Zimmern, außerdem Diener-Gelass, am liebsten parterre und vor dem Leipziger Thore. Adressen sub A. 2. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine freundliche Stube nebst Kammer mit auch ohne Möbel ist sofort von einzelnen Herren zu beziehen. Das Nähere zu erfragen bei **Herrn Kästner, Luckengasse Nr. 16.**

Ein großes, bequemes Familien-Logis, zum 1. April 1858 beziehbar, **Mittelstraße Nr. 2.**

Neubirte Stuben nahe der Post und Promenade sind zu vermieten gr. **Steinstraße Nr. 23.**

Offene Schlafstellen mit Kost **Moritzthor Nr. 6.**

4 Schlafstellen offen kl. **Sandberg Nr. 1, 3 Tr.**

1 November offene Schlafstellen **Rathhausgasse 11.**

Ein Wanderbuch verloren.

Ein Wanderbuch auf dem Namen **Wilhelm Schraf** ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe so schnell als möglich abzugeben **Leipziger Thor Nr. 1. Schmidt, Schmiedemstr.**



Eine Kutschpeitsche ist gefunden worden, und gegen Erlegung der Intentiongebühren abzuholen

Magdeburger Chaussee Nr. 3 parterre.

Die erste Singestunde: Mittwoch den 4. November Nachmittags 3 Uhr Brudenstraße Nr. 8, eine Treppe hoch. **Apel.**

Tanzunterricht.

In Tanzunterricht findet von jetzt ab im Saale des Herrn Wieske, Weingärten Nr. 10, statt und nehme g fällige Anmeldungen entgegen Schulberg Nr. 14.

Hugo Kriß.

Casino-Gesellschaft.

Unser Gesellschafts-Abend findet diesmal ausnahmsweise Mittwoch den 4. November statt

Der Vorstand.

Thüringer Bahnhof-Hotel.

Sonntag den 1. Novbr. zur Eröffnung des großen Saales in der Bel-Etage: **Instrumental- und Gesang-Concert** mit komischen Vorträgen, ausgeführt von einer durchreisenden Künstler-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Müller. Anfang 4 Uhr, Ende nach 8 Uhr. Entrée à P. 2 1/2 Sgr.

Diese Vorträge erfreuten sich am Freitag des lebhaftesten Beifalls und kann ich dem hochgeehrten Publikum daher einen guten Genuß versprechen.

Am **Montag** den 2. u. **Dienstag** den 3. wird dies Concert wiederholt werden und damit beschließen **Heinzelmann.**

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Böllberg.

Zu unserem **Kirchweihfest mit Tanz** ladet von Sonntag den 1. November an freundlichst ein **Ratsch**

Gröllwitz.

Sonntag den 1. November ladet zum Tanzvergügen freundlichst ein **Meyer.**

Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 1. November zum **zweiten Male:**

Zur Brautschau,

Komische Operette in 3 Aufzügen nach Kozebue. Musik von J. Wunderlich.

Montag den 2. November:

Die Memoiren des Satans,

Lustspiel in 3 Acten von L. v. G.

Julius Wunderlich.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit * bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Biekerhagen, Bülffen, Hr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbenannten Züge sind Personenzüge.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 7 u. 45 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 3 u. 20 M. Morg. — 11 u. 8 M. Vorm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbenannten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, die erhöhten Fahrpreise und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sutz, Bieselbach, Dietendorf, Froitzsch und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.